

	<p>Object: Frau mit Binde</p> <p>Museum: Archäologisches Museum der Universität Münster Domplatz 20-22 48143 Münster archmus@uni-muenster.de</p> <p>Collection: Vasensammlung</p> <p>Inventory number: 668</p>
--	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Description

Dieses Behältnis für Salböl (Lekythos) ist in Athen hergestellt worden. Den Übergang zwischen Hals und Schulter markiert ein umlaufender Eierstab-Dekor. Das Bauchbild zeigt auf der Vorderseite eine junge Frau, die ein langes Leibgewand (Chiton) und darüber ein schräg über die rechte Schulter drapiertes Obergewand (Himation) trägt. Ihr Haar ist am Hinterkopf zu einem Knoten zusammengefasst, der unter einem Haarband durchgeführt worden ist (sog. Krobylos-Frisur, eine im 6. und 5. Jh. v. Chr. beliebte griechische Haartracht). Sie trägt Armreifen als Schmuck. Rechts von ihr steht ein Schemel, der auf das Innere des Wohnhauses als Ort des Geschehens verweist. In ihren Händen hält die junge Frau eine lange Stoffbinde (Taenia). Tänen können Teil der Tracht sein (etwa als Kopfbinde), dienen aber auch als festlicher Schmuck, der z. B. siegreiche Athleten kennzeichnet. Sie werden aber auch um Kultbilder, Opfertiere, Grabstelen etc. gebunden oder innerhalb eines Raumes aufgehängt. Die Tänie, das reiche Gewand und der Schmuck sprechen somit dafür, dass es sich um die Darstellung eines festlichen Anlasses handelt.

Basic data

Material/Technique: Ton / attisch-rotfiguriger Stil
Measurements: H: 33 cm; Dm: 11, 6

Events

Created	When	470 BC
	Who	
	Where	Athens
Painted	When	

Who Hermonax (-451-)

Where

Keywords

- Binde (Verband)
- Folk costume
- Funeral
- Hygiene
- Salbölgefäß
- Woman
- Women's wear
- cosmetics
- wedding

Literature

- Korzus, Bernard (Hrsg.) (1984): Griechische Vasen aus westfälischen Sammlungen. Münster